

Wien, am Freitag, dem 1. Februar 1929

.....  
Keine Aufnahme von Schneearbeitern. Die Schneesäuberungsarbeiten sind nun so weit vorgeschritten, dass sie von dem ständigen Strassenreinigungspersonal der Gemeindeverwaltung besorgt werden können. Die Gemeinde hat heuer infolge der zwei grossen Schneefälle nicht weniger als drei Millionen Schilling für vorübergehend beschäftigte Schneeschaufler und für das Leihfuhrwerk ausgegeben. Das ist eine Summe, die seit Jahrzehnten nicht erreicht worden ist. Die Abfuhr der Schneehaufen zu den Kanälen wird auch weiter von den eigenen Strassenarbeitern besorgt. Sie muss planmässig vor sich gehen und kann vor allem deshalb nicht mit der von der Bevölkerung gewünschten Beschleunigung durchgeführt werden, weil die bereits wiederholt eingetretene Verstopfung der Kanäle dadurch noch verstärkt werden würde. Bis heute wurden mehr als anderthalb Millionen Kubikmeter Schnee in die Kanäle geschüttet. Die Einstellung der Aufnahme von Schneearbeitern hat natürlich viele tausende von Arbeitswilligen um einen bescheidenen Verdienst gebracht, da die Gemeinde täglich im Durchschnitt nahezu zwölftausend Menschen für die Schneeaufräumungsarbeiten verwendet hat. Insgesamt wurden rund 250.000 Schneeschaufler beschäftigt. Als heute nur ein kleiner Teil von Schneearbeitern aufgenommen werden konnte, sprach eine Abordnung bei dem zuständigen amtsführenden Stadtrat Richter im Rathaus vor und ersuchte um die Einstellung von Schneearbeitern in der bisher üblichen Zahl. Stadtrat Richter erklärte, dass er diesem Ersuchen leider nicht entsprechen könne, weil für Schneeschaufler gegenwärtig keine Verwendung besteht. Eine Aufnahme könne nur dann wieder in Betracht kommen, wenn ein neuer Schneefall oder Tauwetter dies erforderlich machen.

.....  
Umbenennung der Karl Marxstrasse. In Fünfhaus ist zwischen der Löhrigasse-Wurzbachgasse und dem Neubaugürtel als Fortsetzung der Hütteldorferstrasse ein kleiner Strassenzug, der im Jahre 1926 Karl Marxstrasse benannt wurde. Der Gemeinderatsausschuss für Allgemeine Angelegenheiten hat nun beschlossen, im Interesse einer besseren Orientierung den Namen Karl Marxstrasse aufzulassen und den Strassenzug ebenfalls Hütteldorferstrasse zu benennen. Diese beginnt nunmehr beim Neubaugürtel. Die Gemeinde wird einen anderen grossen Platz in Wien nach Karl Marx benennen.

.....